

Plan mit Mehrfamilienhaus trifft auf Widerstand

Politik verweigert Plänen für das Grundstück des ehemaligen „Schrotthauses“ in Kirchhorst die Unterstützung

KIRCHHORST (wal). Wie geht es weiter mit dem Grundstück der ehemaligen Schrottimobilie an der Kirchhorster Ortsdurchfahrt? Einer Idee des Eigentümers hat die Isernhagener Politik nun eine Absage erteilt, doch das letzte Wort dabei hat die Region Hannover. Und der Eigentümer will ohnehin einen neuen Versuch starten.

An die ehemalige Bebauung auf dem Grundstück Steller Straße 3 in Kirchhorst erinnert mittlerweile kaum noch etwas. Teils brusthoch stehen Wildpflanzen auf dem mehr als 800 Quadratmeter großen Areal gegenüber der einzigen Tankstelle des Ortes. Das Unkraut überwuchert eine umgekippte Altpapieronne und verbirgt auch größtenteils eine Senke, die dort zurückgeblieben ist, wo vormals ein Haus stand.

GRUNDSTÜCK WAR VÖLLIG VERWAHRLOST

Weitgehend verblichen ist die schwarze Handschrift auf einem orangefarbenen Schild auf dem verwilderten Areal: „Grundstück zu verkaufen von privat!“, steht dort zu lesen, dazu ist eine Mobilfunknummer notiert.

Das Grundstück hatte über Jahre reichlich Ärger im Ort ausgelöst. Bebaut war es mit einem älteren Einfamilienhaus, doch dieses stand schon lange leer und verfiel immer mehr. Die Einfahrt und der Garten waren zuletzt völlig verwahrlost, ein Rollling schief vor einem glaslosen



Baulücke an der Steller Straße: Auf diesem Grundstück stand die Schrottimobilie. Jetzt gibt es Pläne für eine neue Bebauung.

Foto: Frank Walter

Fenster, Glaselemente der Eingangstür waren eingeschlagen. Als „Schandfleck im Dorf“ hatte es nicht nur Ortsbürgermeister Herbert Löffler (parteilos) bezeichnet – während andere im Ort sich stets bemühten, ihre Häuser und Gärten zu pflegen und hübsch zu gestalten.

GEMEINDE DROHTE MIT RECHTLICHEN SCHRITTEN

Doch aller Protest und alle langjährigen Bemühungen, im Gespräch mit dem Eigentümer eine Besserung zu erreichen, blieben ergebnislos. 2021 erhöhte die Gemeinde auf Betreiben des Ortsrates dann den Druck und beauftragte einen Rechtsanwalt damit, rechtliche Schritte zu prüfen. Sie kündigte dem Eigentümer an, ihn verpflichten zu werden, die bauli-

chen Mängel zu beseitigen. Als dann Ende 2022 endlich der Abriss des „Schrotthauses“ begann, sah der Ortsrat dies als Ergebnis seiner Hartnäckigkeit an.

Zweieinhalb Jahre sind mittlerweile vergangen, und nun hat das Grundstück an der Steller Straße die Gemeinde Isernhagen erneut beschäftigt. In der letzten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vor der

Sommerpause stellte die Gemeindeverwaltung der Politik vor, was dort nach Ansicht des Grundeigentümers entstehen soll.

BAUVORANFRAGE ZU MEHRFAMILIENHAUS

Der Eigentümer hatte zusammen mit seinem Architekten dafür das Mittel einer Bauvoran-

frage gewählt. Diese dient dazu zu klären, ob ein Bauvorhaben grundsätzlich baurechtlich zulässig wäre, ohne schon gleich einen aufwendigeren und damit teureren Bauantrag stellen zu müssen.

Die Pläne sahen den Bau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten vor. Dafür sollte ein optisch dreigeschossiges Gebäude mit den Maßen 26 mal zehn Meter errichtet werden. Die Firsthöhe war mit fast 11 Metern angegeben.

REGION HANNOVER: NOCH KEINE ENTSCHEIDUNG

Da für diesen Bereich der Ortschaft Kirchhorst kein Bebauungsplan existiert, handelt es sich um einen sogenannten unbeplanten Innenbereich. Um zulässig zu sein, müssen sich Bauvorhaben deshalb in die nähere Umgebung einfügen. Das sah die Gemeindeverwaltung als nicht gegeben an, da die Nachbargebäude optisch maximal zweigeschossig und zudem mit Firsthöhen von 7 und 9 Metern auch deutlich niedriger seien. „Der geplante Baukörper wirkt sehr massiv. Es würde sich eine Kubatur ergeben, die in der näheren Umgebung kein Vorbild hätte“, heißt es in der Einschätzung aus dem Bauamt. Zu massig, zu hoch: Das sahen die Politiker ganz genauso wie die Verwaltung und verweigerten der Bauvoranfrage in der Sitzung ihre Zustimmung. Das letzte Wort gesprochen ist da-

mit jedoch noch nicht, denn endgültig entscheiden muss die Region Hannover als Bauaufsichtsbehörde. Diese könnte sich auch über das Anfang Juli übermittelte ablehnende Votum aus Isernhagen hinwegsetzen und das Bauvorhaben genehmigen. Doch entschieden ist dort noch nichts, wie ein Regionssprecher nun auf Nachfrage mitteilte.

EIGENTÜMER VERFOLGT ANDERE ZIELE

Zumal der Grundstückseigentümer auf Nachfrage dieser Redaktion ankündigte, nicht an seinen Plänen festhalten zu wollen: Sein Architekt sei dabei, die Planungen zu ändern und von drei auf zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss zu reduzieren. Sein Ziel sei es im Übrigen nicht, das Mehrfamilienhaus selbst zu bauen. Er wolle sein vor rund 20 Jahren erworbenes Grundstück vielmehr verkaufen. Auf den Markt bringen wolle er es jedoch mit einer positiv beschiedenen Bauvoranfrage, damit für potenzielle Käufer auch klar sei, was sich dort alles verwirklichen lasse.

Aus Ortsbürgermeister Löfflers Sicht ist es entscheidend, dass das Verfahren möglichst schnell zu einem guten Ende kommt, zu hoch: Das sahen die Politiker ganz genauso wie die Verwaltung und verweigerten der Bauvoranfrage in der Sitzung ihre Zustimmung. Das letzte Wort gesprochen ist da-

AnzeigenSpezial

ERNTEFEST RAMLINGEN

VON SONNABEND BIS SONNTAG, 27. UND 28. SEPTEMBER

Mit Königskutsche und Kronengirls

Zu den Höhepunkten des Ramlinger Erntefestes gehören die großen Umzüge

Am nächsten Wochenende feiern die Ramlinger ihr traditionelles Erntefest vom 27. bis 28. September. Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählen die großen Umzüge durchs Dorf. Dafür hämmern, schrauben, nähen und basteln viele Bewohner bereits seit Wochen oder gar Monaten in eingeschworenen Teams an den neuen Erntewagen und Kostümen für die Fußgruppen. Natürlich hinter verschlossenen Türen – denn mit ihren kreativen Ideen und der liebevollen Umsetzung wollen sie die Besucher wieder überraschen.

Und es gibt noch ein weiteres gut gehütetes Geheimnis. Denn bis zur Proklamation am Sonnabend lässt sich der Vorstand der Dorfgemeinschaft den Namen des neuen Erntekönigs oder der neuen Erntekönigin nicht entlocken. Das heißt die Gerüchte und Spekulationen im Dorf natürlich umso mehr an. Fest steht nur, dass es jemand sein wird, der sich für



Für die Erntezüge gestalten die Ramlinger kreative Kostüme und Wagen.

das Dorf mit großem Engagement einsetzt.

Am Sonnabend, 27. September, versammeln sich die Fußgruppen und Erntewagen um 12.30 Uhr auf der Grünen Allee. Mit einer Pferdekutsche und musikalischer Unterstützung des Feuerwehrmusikzuges Ramlingen-Ehlershausen wird zunächst

die amtierende Erntekönigin Sylke I abgeholt.

Um 14 Uhr beginnt dann der Erntezug – angeführt vom Kronenträger und den Kronengirls mit der Erntekrone. Je nachdem welche Route der Umzug einschlägt, ist jede Abbiegung ein weiterer kleiner Hinweis darauf, wer in diesem Jahr Erntekönig wird. Und spätestens, wenn er zum Stehen kommt, haben die Teilnehmer Gewissheit. Denn das erste Etappenziel ist das Haus der neuen Majestäten.

Anschließend sorgen nachmittags mehrere Musikzüge für ordentlich Stimmung im Festzelt. Und um 21 Uhr startet dann der große Ernteball mit der Liveband „4Joy Music“.

Viel Zeit zum Ausruhen bleibt in dieser Nacht vermutlich nicht: Denn der Sonntag, 28. September, beginnt bereits um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Dafür wird im Festzelt ein großes Büfett aufgetischt. Restkarten gibt es gegebenenfalls noch beim Landgasthof Voltmer in Ramlingen und bei Voltmers Schreibpost in Ehlershausen.

Ab 13.30 Uhr treffen die festlich geschmückten Erntewagen und Fußgruppen wieder auf der Grünen Allee ein und um 14.20 Uhr werden die Ortsratsmitglieder, geladene Gäste und die neue Majestä-

tät begrüßt. Um 14.30 Uhr startet dann der große Erntefestzug.

Anschließend gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Festzelt. Dazu spielen der Feuerwehrmusikzug und die Gastkapellen und um 17 Uhr steht der Kindertanz auf dem Programm. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt diesmal dem Waldbad in Ramlingen und der Jugendfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen zugute.

Für das Kuchenbüfett bitten die TortenLadys übrigens noch um Unterstützung. Kuchenspenden können direkt am Sonntag, 28. September, zwischen 10 und 11 Uhr im Festzelt abgegeben werden. Tortenteller gibt es vorab bei Katrin Hogreve, Grüne Allee 18, Telefon (0172) 1695819, und bei Voltmers Schreibpost in Ehlershausen.

Zum Abschluss steht am Sonntagabend noch eine Zeltparty mit einem DJ vom Xanadu-Musik-Express auf dem Programm. Karten für Ernteball und Zeltparty gibt es jeweils an der Abendkasse.



Beim Ernteball am Samstag feiern die Gäste bis spät in die Nacht.



Im vergangenen Jahr hat Timo Wöhler, Sprecher der Dorfgemeinschaft (von links), Sylke Brandes und ihren Mann Michael zu Erntemajestäten proklamiert.

LANDGASTHOF VOLTMER
HOTEL - RESTAURANT
Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet
sonntags Mittagstisch
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Inh. Mark Köhne

Großer, teilbarer Saal bis 140 Personen
Feiern auch um Pauschalpreis
Hotel mit 21 Zimmern

- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- regionale Spezialitäten
- Clubraum bis 40 Personen

www.landgasthof-voltmer.de
Grüne Allee 12, 31303 Burgdorf-Ramlingen, Tel.: 05085-9891-0

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898
31303 Ehlershausen · Ramlinger Straße 1
Telefon 05085/98980

Bayrische Wochen
17.09.2025 - 07.10.2025
mit bayrischem Bier
und leckeren Schmankerln
www.hotel-baehre.de

ZAHNÄRZTIN
Dr. Serpil Schalk

31303 Burgdorf-Ehlershausen · Ramlinger Str. 68
☎ 0 50 85 / 12 22

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Parodontologie
- Laserbehandlungen

Frau Dr. Schalk und ihr Team
wünschen den Ramlingern ein schönes Erntefest.

www.zahnarztpraxis-ehlershausen.de